



PROTOKOLLAUSZUG gem. K-AGO 1998

Sitzung des Gemeinderates am 19.04.2024

Tagesordnungspunkte/Beratung/Beschlussfassung

A n w e s e n d

BGM	ASCHBACHER Franz		
1. VBGM	RAMSBACHER Johann	ÖVP	
2. VBGM	WINKLER Alfred	SPÖ	
GV	JAUT Wolfgang	SPÖ	
GR	KRATZWALD Hannes	ÖVP	
GR	ERLACHER Desiree Marie-Christin	ÖVP	
GR	WIRNSBERGER Martin	ÖVP	
GR	MEISSNITZER Walter	SPÖ	
GR	MEISSNITZER Franz	SPÖ	
GR	MOSER Susanne	SPÖ	
GR	ASCHBACHER Heidrun	FPÖ	
GR	ZIPPUSCH Rudolf	FPÖ	
GR-Ersatz	Schwarzenbacher Otto	ÖVP	für GR Mario Rauter
GR-Ersatz	Hofmayer Christoph	ÖVP	für GR Evelin Lackner
GR-Ersatz	Genser Helmut	ÖVP	für GR Thomas Ramsbacher
Koll.	Rosi Pfeifenberger	SF	
AL	Martin Brandstätter		
FWW	Oswin Dullnig		Zu TOP 6

3 Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung am 21.03.2024

Der Sitzung des Kontrollausschusses lag folgende Tagesordnung zugrunde:

- 1. Kassenprüfung**
- 2. Belegeprüfung**
- 3. Kontrolle Mahnwesen**

Feststellungen:

Die Prüfung konnte zur besten Zufriedenheit durchgeführt werden. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten in der Buchhaltung festgestellt.

Der Bericht des Kontrollausschusses wird vom Gemeinderat *einstimmig* zur Kenntnis genommen.

4 Prüfbericht über die Prüfung der touristischen Einrichtungen (Tourismusverband - TVB) etc. durch das Kontrollausschussmitglied Rudi Zippusch

Bei der Prüfung gab es keinerlei Beanstandungen. Jedoch erscheint für Herrn Zippusch interessant, dass größere Geldtransaktionen vom TVB zur Tourismus Marketing GmbH überwiesen wurden bzw. werden. Hintergrund hierfür dürfte die Vorsteuerabzugsberechtigung der Marketing GmbH sein. Allerdings sind aus den Transaktionen – obwohl größere Beträge betroffen – keine Hinweise auf die Verwendungszwecke zu entnehmen.

5 Bericht des Kontrollausschusses über die Prüfung am 08.04.2024 (Rechnungsabschluss 2023)

Der Gemeinderat nimmt den KA-Bericht bzgl. RA 2023 *einstimmig* zur Kenntnis.

6 Rechnungsabschluss 2023; Feststellung gem. § 54 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes (K-GHG); Beratung und Beschlussfassung

1. Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögensrechnung:

1.1. Summe der Erträge und Aufwendungen (ER):

		(NVA)
Erträge:	6.270.146,42 €	(5.933.000 €)
Aufwendungen:	6.126.326,86 €	(5.911.400 €)
Entnahmen von Haushaltsrücklagen:	66.684,72 €	(51.400 €)
Zuweisung an Haushaltsrücklagen:	49.292,99 €	(10.000 €)
<hr/>		
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen:	+161.211,29 €	(+ 63.000 €)

**1.2. Summe Einzahlungen und Auszahlungen,
voranschlagswirksam (FR):**

		(NVA 2023)
Einzahlungen:	5.994.026,73 €	(6.185.700 €)
Auszahlungen:	6.361.602,15 €	(5.997.300 €)
<hr/>		
Geldfluss voranschlagswirksame Gebarung:	-367.575,42 €	(+ 188.400 €)

**1.3. Summe Einzahlungen und Auszahlungen,
nicht voranschlagswirksam (FR)**

Einzahlungen:	5.693.800,87 €
Auszahlungen:	5.632.949,10 €
<hr/>	
Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung:	+60.851,77 €

1.4. Veränderung an liquiden Mitteln:

Anfangsbestand liquide Mittel:	2.946.839,08 €
Endbestand liquide Mittel:	2.640.115,43 €
davon Zahlungsmittelreserven:	1.897.214,15 € (VJ 2.064.605,88€)

Der Vorsitzende bedankt sich für die sorgfältige Arbeit der Finanzverwaltung und nach eingehender Beratung und Diskussion im Gemeinderat wird der Rechnungsabschluss 2023 **einstimmig** vom Gemeinderat beschlossen.

7 Schibus Rennweg-Katschberg Wintersaison 2023/2024; Finanzielle Unterstützung durch die Marktgemeinde; Beratung und Beschlussfassung

Wie bereits für die letzte Wintersaison liegen uns zwischenzeitig auch diesmal wieder Abrechnungen von Bacher-Reisen für den Schibusbetrieb vor. Bekanntlich hat die Marktgemeinde die Schibustransfers bis dato mit 12% Kostenanteil subventioniert.

Für die folgenden Monate liegen bereits die Abrechnungen vor:

Dezember 2023	€	2.633,40
Jänner 2024	€	2.721,18
Feber 2024	€	2.545,62
März 2024	€	2.721,18
Summe	€	10.621,38

Für die Wintersaison 2022/23 hat sich der Gemeindeanteil auf € 10.440,- belaufen.

Hinweis:

Mit der Einführung der neuen Kraftfahrlinien (Verkehrskonzept neu) sollte diese finanzielle Unterstützung künftighin wegfallen, da der Schibus im neuen Verkehrskonzept integriert ist/wird. Die Übernahme des Gemeindeanteiles lt. vorliegender Abrechnung wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

8 Teilbebauungsplan St. Peter; Mehrkosten; Finanzierung; Beratung und Beschlussfassung

Die Architekten Peanutz, die den Bürgerbeteiligungsprozess begleitet und erstellt haben, und auch zuletzt nochmalig bei der Vorstellung des Projektes beim Pirkerwirt dabei waren, haben der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg eine Rechnung in Höhe von € 1.600,00 gestellt. Darin enthalten sind 2 Vorbesprechungen mit DI Angermann, Prof. Mag. Arch. Grillitsch Wolfgang und Mag. Arch. Knoess-Grillitsch Elke, FH-Kärnten im Herbst 2023 und auch der Infoabend beim Pirkerwirt am 09.02.2024.

Herr DI Angermann wurde seitens der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg beauftragt den Teilbebauungsplan St. Peter zu erstellen, weil er den günstigen Stundensatz in Höhe von € 80,00 angeboten hatte. Im Zuge einer Bauausschusssitzung vom 12.06.2023 war Herr DI Molitschnig vom Amt der Kärntner Landesregierung über einen Live-Stream zugeschaltet und hat uns über verschiedene Möglichkeiten informiert, er hat uns damals empfohlen einen Architektenwettbewerb zu machen. Der Bauausschuss hat sich aber gegen den Wettbewerb ausgesprochen.

Herr DI Angermann wurde als Bestbieter für den Teilbebauungsplan beauftragt und sollte mit seinem angebotenen Stundensatz für uns verschiedene Varianten/Planungen für St. Peter erstellen.

DI Angermann hat bis jetzt die doppelten Stunden geleistet, als für den Teilbebauungsplan geplant waren. Bei DI Angermann sind derzeit noch ca. 80 Stunden offen. Diese Variante ist jedoch immer noch günstiger als ein Architektenwettbewerb.

In Summe sind jetzt von DI Angermann und den Peanutz Architekten ca. € 10.000,00 offen. Nach vorheriger Rücksprache mit dem Finanzverwalter der Gemeinde, schlägt BAO Rauter vor die bei der TKE-Brücke noch offenen **BZ-Mittel in Höhe von € 9.800,00** heranzuziehen. Diese BZ könnten mit einer Zweckänderung für die Planungskosten in St. Peter verwendet werden.

Die anfallenden Mehrkosten sowie die vorgeschlagene Finanzierung (BZ) werden vom Gemeinderat *einstimmig* beschlossen.

9 POP Standort Rennweg; Breitbandausbau, Abschluss eines Bestandsvertrages zw. BIK Breitbandinitiative Kärnten GmbH und der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg; Beratung und Beschlussfassung

Der POP-Standort muss platzsparend errichtet, frei zugänglich und leicht erreichbar sein. Im Laufe der Zeit hat es bereits verschiedene Varianten von Größen und Anforderungen für diesen Platz gegeben. Der aktuelle Letztstand ist, dass ein Platz für einen Container mit einer Größe von 1,5m x 3,0m gemeindeseits zur Verfügung gestellt werden muss.

Der dafür am besten geeignete Platz wäre hinter dem FF-Haus Rennweg, Parz. Nr. 48/1, KG Rennweg – hin zur Böschung zur B99. Der Platz ist frei zugänglich, die Schneeräumung erfolgt laufend usw.

Der Bauausschuss hat sich einhellig für den beabsichtigten Standort und den Abschluss des vorliegenden Vertrages ausgesprochen. Die Fertigstellung dieses Bauvorhabens sollte bis 2027 erfolgen.

Dem Antrag des Bauausschusses schließt sich auch der Gemeinderat *einstimmig* an.

10 Gemeindewappen Rennweg; Aufsichtsbehördliches Beschwerdeverfahren; Eingereicht durch (ehem. GV) Bernd Hinteregger; Inkennnissetzung des Gemeinderates

Der Bürgermeister erläutert die gesamte Thematik anhand einer PPT-Präsentation mit diversen Fotos, Darstellungen sowie der Originalwappenverleihung (eingerahmt) aus dessen Büro.

Auf eine Aufsichtsbeschwerde vom 31.08.2023 des mit Mitte September 2023 zurückgetretenen ehem. Gemeindevorstandes Bernd Hinteregger – hat die Kärntner Landesregierung mit Schreiben vom 13.12.2023 - zusammengefasst - wie folgt reagiert:

Der Marktgemeinde kann **kein Versäumnis** unterstellt werden. Der gesamte Bericht wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

11 Straßensanierung Krangl/Glanz; Wegverlegung im Bereich vlg. Thürer und Jaut; Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 18.01.2021 GZ 11646/20; Beratung und Beschlussfassung

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

- × Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 18.01.2021 GZ 11646/20
- × Die Vermessungskosten sowie anfallende Nebengebühren (BEV, Grundbuch etc.) sind durch die Gemeinde zu tragen
- × Grundeinlöse € 30,- pro m² und finanzielle Abgeltung an Fam. Genser
- × Die laut V408 ausgewiesenen (jeweils betr.) Trennstücke werden in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg übernommen und zum Allgemeingebrauch erklärt
- × Für die in o.a. Vermessungsurkunde ausgewiesenen, aufzulassenden Trennstücke des öffentlichen Gutes, wird die Entwidmung aus dem öffentlichen Gut und die Auflassung des Allgemeingebrauches festgelegt.

12 Gehwegerrichtung Gries - Lückenschluss Haus Seiler; Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 23.02.2024, GZ 12505/24; Beratung und Beschlussfassung

Nach kurzer Beratung wird vom Gemeinderat **einstimmig** folgender Beschluss gefasst:

- × Durchführung der Vermessungsurkunde DI Dr. Günther Abwerzger vom 23.2.2024 GZ 12505/24
- × Die Vermessungskosten sowie anfallende Nebengebühren (BEV, Grundbuch etc.) sind durch die Marktgemeinde Rennweg am Katschberg zu tragen
- × Grundeinlöse € 50,- pro m² ergeht an Frau Seiler
- × Das laut V408 ausgewiesene Trennstück wird in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg übernommen und zum Allgemeingebrauch erklärt

13 Grundstückstransaktion Objekt Oberdorf Nr. 24; Abschluss eines Kaufvertrages zw. der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg und Herrn Fabian Pirker sowie Felix Kronzucker und Frau Verena Albrecht; Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig** wie folgt:

- × *Abschluss des vorliegenden Kaufvertrages – erstellt von Notar Dr. Fitzek, Millstatt – sowie die Durchführung der Vermessungsurkunde des Geometers DI Dr. Abwerzger vom 11.04.2024 Zahl: GZ 12276/23 (Kundmachung erfolgt an der Amtstafel und der Homepage der Marktgemeinde Rennweg am Katschberg)*
- × *Auflassung und Entwidmung Trennstück 1 mit 21m² aus dem öffentlichen Gut*
- × *Auflassung und Entwidmung Trennstück 2 mit 84m² aus dem öffentlichen Gut*

Für die Richtigkeit

Der Bürgermeister
Franz Aschbacher eh

Der Amtsleiter
Martin Brandstätter eh